

## Pressemitteilung

# Einbahnige Keg-Abfüllung mit geringem Platzbedarf: KHS stellt Innokeg AF-C Transversal vor

- Reduzierter Platzbedarf durch zentrale Transportstrecke
- Optimale Zugänglichkeit der modularen Anlage
- Einfache Bedienung bei Einweg- und Mehrweg-Keg

**Dortmund, 16. August 2017 – Mit einem neuen Konzept bietet KHS gleich mehrere Vorteile bei der Keg-Abfüllung. Die effiziente und modulare Anlage Innokeg AF-C Transversal wächst parallel zu den steigenden Anforderungen der Anwender mit. Der entscheidende Unterschied zu konventionellen Anlagen ist das umgekehrte Verhältnis von Transport- zu Bearbeitungsstationen. Diese besondere Entwicklung wurde vor allem für den Leistungsbereich zwischen 250 und 700 Kegs in der Stunde konzipiert.**

Konventionelle Transversal-Keg-Anlagen zeichnen sich durch ein Modulverhältnis von einer Bearbeitungs- zu zwei Transportstationen aus. Bei diesen Anlagen sind die Bearbeitungsstationen zwischen dem Zu- und Abtransport angeordnet. Bei der Innokeg AF-C Transversal von KHS hingegen befindet sich der Abtransport mittig zwischen den Bearbeitungsstationen. Aus diesem Transporteur werden die Kegs seitlich auf diese Stationen und wieder hinausgeschoben. Neben der optimierten Flächennutzung ist auch die Zugänglichkeit zu den Füll- und Reinigungsstationen deutlich verbessert. Von dem innovativen Konzept profitieren Brauereien und Abfüllbetriebe von Wein und kohlenensäurehaltigen Getränken.

### **Innovativer Aufbau für steigende Anforderungen**

Neu an dem modularen und materialsparenden Aufbau ist, dass er zum einen die Anschaffungskosten senkt und der KHS Innokeg AF-C Transversal zum anderen erlaubt, analog zu steigenden Produktionsmengen mitzuwachsen. „Wir fassen in einem Modulrahmen bis zu vier Bearbeitungsstationen zusammen. Durch die kompakte Bauweise passt diese Gruppe in einen Container“, erklärt Roger Daum, Product Manager Keg, den Aufbau der neuen Anlage. Innerhalb dieser Rahmen sind alle denkbaren Zyklen möglich. „Bis zu vier Modulgruppen können zu einer Bearbeitungsmaschine zusammengestellt werden, welche die Funktion eines Vor-, Haupt- oder Kombireinigers beziehungsweise des Füllers übernimmt“, ergänzt Daum.

Neben einer hohen Flexibilität sorgt die besondere Konstruktionsweise auch für eine gesteigerte Effizienz im laufenden Betrieb.

Bearbeitungsmodule lassen sich leicht aus der Gruppe entnehmen und wieder einfügen. Dadurch ist auch eine Erweiterung der Anlage mit zusätzlichen Modulen einfach zu realisieren. Möglich wird dies durch den zentralen Verlauf der Transportstrecke, der auch die Zugänglichkeit der Maschinen verbessert. Dank des ergonomischen Aufbaus haben Bediener direkten Zugriff auf die Bearbeitungsmodule, ohne dass ihnen außenliegende Transporteure – wie beim bisher üblichen Transversalprinzip – im Weg stehen.

### **Hohe Verfügbarkeit dank intelligenter Steuerung**

Angesichts der kompakten Bauweise bei hoher Leistung kommt der intelligenten Keg-Transportlogistik eine besondere Rolle zu. Entsprechend den gewünschten Zyklen und der Anlagengröße werden die Abläufe bereits vorher simuliert und optimiert. „Dafür müssen die jeweils unterschiedlichen Bearbeitungszeiten der Kegs in den einzelnen Prozessschritten genau berücksichtigt werden“, erklärt Daum. Keg-

Stopper bringen die Behälter vor der Bearbeitungsmaschine auf den geforderten Abstand, bevor sie in die Maschine einlaufen. Auch die Transporteure spielen im Zuge dieser Feinabstimmung eine wichtige Rolle: Die Länge der Transportstrecke wird ganz nach der vom Kunden gewünschten Einwirkzeit der mit Lauge gefüllten Kegs zwischen Vor- und Hauptreinigung angepasst.

Die KHS Innokeg AF-C Transversal ist nicht nur für Mehrweg-Kegs geeignet: Ohne Linienumbau können wahlweise auch Einweg-Kegs abgefüllt werden. Dazu schalten Anwender die Reinigungsmaschinen ab und die Kegs werden bis zum Füller durchgefahren. „Das ist genial einfach“, findet Daum und betont, dass diese Flexibilität so bisher nicht auf dem Markt zu finden sei. Konzipiert wurde die Anlage für Mittelständler und größere Abfüllbetriebe. Neben Bier ist auch ein Abfüllen von Wein oder kohlensäurehaltigen Getränken möglich.

Da die KHS Innokeg AF-C Transversal mit IO-Link-Technologie ausgestattet ist, kann bis zu 50 Prozent des Verkabelungsaufwands eingespart werden. Das verkürzt die Installationszeit deutlich. Bedient wird die KHS Innokeg AF-C Transversal über die neueste Steuerungstechnologie mit Tablet oder Smartphone. Änderungen im Produktionsablauf, etwa beim Wechsel auf eine andere Sorte oder ein anderes Produkt können so einfach vorgenommen werden. Auch das Herunterfahren der Anlage nach Produktionsende oder der Start der CIP-Reinigung sind möglich.

**Weitere Informationen unter:** [www.khs.com/presse](http://www.khs.com/presse)

**Newsletter abonnieren unter:**

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

## **Bildunterzeilen**

### **Innokeg-1**

Der flexible Aufbau der KHS Innokeg AF-C Transversal ermöglicht bis zu vier Modulgruppen in einer Bearbeitungsmaschine. Diese können die Funktion eines Vor-, Haupt- oder Kombireinigers beziehungsweise des Füllers übernehmen.

### **Innokeg-2**

Angesichts der kompakten Bauweise und der hohen Kapazität der KHS Innokeg AF-C Transversal kommt der intelligenten Keg-Transportlogistik eine besondere Rolle zu.

### **Innokeg-3**

Bei der KHS Innokeg AF-C Transversal befindet sich die Transportstrecke mittig zwischen den Bearbeitungsstationen.

## Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Düsseldorf entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen für PET-Flaschen.

2016 realisierte KHS auf Basis des Salzgitter Konsolidierungskreises mit 4.995 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,18 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

### Kontakt für Journalisten

Christian Wopen  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-21  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
[wopen@sputnik-agentur.de](mailto:wopen@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### Kontakt für Verlagsvertreter

Corporate Communication  
KHS GmbH  
Juchostraße 20  
44143 Dortmund  
Tel: +49 2 31 / 569-0  
[presse@khs.com](mailto:presse@khs.com)  
[www.khs.com](http://www.khs.com)